EV.-LUTH. **KIRCHENGEMEINDE**
ST. ANDREAS

KIRCHE AM GRINDEL

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. ANDREAS

Ausgabe 02/2017
Juni, Juli & August
Gemeindebrief

Ideenreiches Sommerfest!
Konzert der Chöre - Familienspaß - Seniorenaktion

Konfirmandenunterricht
Nach den Ferien geht‘s los. Jetzt anmelden!

Klangräume entstehen
Orgelpunkt - Führung - Gespräche - Spenden

Inhalt

Angedacht ..... **S. 3**

Aktuelles ..... **S. 4**

Auf der Höhe ..... **S. 6**

Kinder-Nachrichten ..... **S. 8**

Das Leben entdecken ..... **S. 9**

Gottesdienste ..... **S. 10**

Was zu Herzen geht ..... **S. 11**

Montag bis Sonntag ..... **S. 12**

Senioren St. Andreas ..... **S. 14**

Adressen ..... **S. 19**

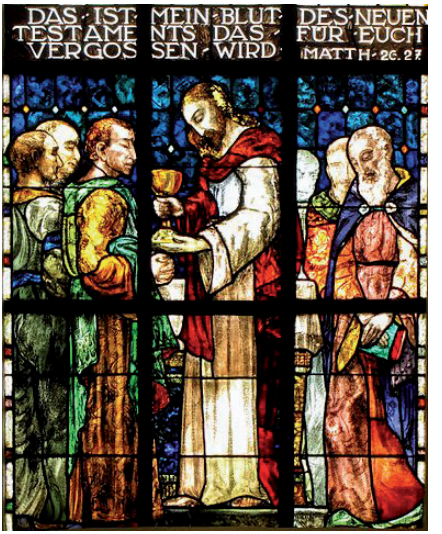


Foto: Ralph Hammann / Kirche in Bischheim, Ausschnitte / © commons, www.wikipedia.de

Offene Kirche in St. Andreas mittwochs 16-19 Uhr

Seit einigen Wochen ist die Andreas-Kirche jeden Mittwoch von 16.00 bis 19.00 für Sie geöffnet. Die Kirche wird in dieser Zeit von Ehrenamtlichen betreut. Kommen Sie gern vorbei, um zur Ruhe und Gott nahe zu kommen. Falls Sie Lust haben, die Kirche mit zu hüten, melden Sie sich gern im Kirchenbüro.

Das Bild auf der Titelseite zeigt
unsere Kapelle, von Konfirmanden gestaltet.

und Susi und Franz
sind von Sonja Dwersteg.

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich im Auftrag des Kirchengemeinderates der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Andreas.

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde St. Andreas
Bogenstraße 26-30
20144 Hamburg
www.standreas-grindel.de

Auflage: 3300 Exemplare
Erscheinungsort: Hamburg
Druck: Lütcke I Ziemann
Titelfoto: Sonja Dwersteg
Redaktion: Sonja Dwersteg

Dieser Gemeindebrief ist auf Eural EcoPro Papier (bestehend aus100% Altpapier) gedruckt und entspricht damit dem kirchlichen Auftrag, sich für Nachhaltigkeit einzusetzen.

Angedacht

Zwischen Hass und Liebe – Reformation

Am Anfang der Reformation standen große Gefühle. Sicher auch: biblische Einsichten, Gebet und Machtkämpfe. Aber bei Martin Luther begann es mit Liebe und Hass.

1545 erzählt er davon, wie ihm erstmals einleuchtete, was für ihn alles entscheidend war und blieb: dass Gott Menschen aus Gnade im Glauben gerecht macht.

„Gerechtigkeit Gottes“ war der Begriff, an dem er sich damals abarbeitete. Er las davon im Römerbrief, Gerechtigkeit Gottes offenbare sich im Evangelium (Römer 1,17). So fremd das auf uns wirken mag, Luther ließ es nicht kalt. Im Gegenteil: „Ich hasste nämlich dieses Wort!“ Und er hasste auch gleich den „gerechten und den Sünder strafenden Gott.“ Luther findet schon angesichts der Gebote, er könne diesen nie „gerecht“ werden und müsse mit Strafe rechnen, und er meint zu seiner Verzweiflung, Gott wolle „ durch das Evangelium auf den alten Schmerz neuen Schmerz häufen und auch durch das Evangelium uns seine Gerechtigkeit und seinen Zorn drohend entgegenhalten!“ Wenn er Hass schreibt, meint es Luther ernst: „So raste ich mit wütendem und verstörtem Gewissen.“

Irgendwann liest er weiter: „Die Gerechtigkeit Gottes wird darin offenbart, wie geschrieben steht: Der Gerechte lebt aus dem Glauben“ (Römer 1,16) – da begann ich die Gerechtigkeit Gottes verstehen zu lernen als die Gerechtigkeit, in der der Gerechte aus Gottes Geschenk lebt, und zwar aus Glauben.“ Er versteht die Gerechtigkeit, „durch welche uns der barmherzige Gott gerecht macht“.

Den Gefühlsmenschen Luther reißt diese Erkenntnis hin: „So groß vorher mein Hass war, womit ich das Wort „Gerechtigkeit Gottes“ gehasst hatte, so groß war jetzt die Liebe.“

Man versteht das, wenn man liest, worum es für ihn geht: „Hier fühlte ich mich völlig neugeboren.“ (Luther an allen Stellen zitiert nach Heinrich Fausel: D. Martin Luther. Leben und Werk 1483 bis 1521. Band 1, Stuttgart 2008, 56f). Wer sich neugeboren fühlt, war im Gefühl dem Tod zumindest nah. Ihm geht es nicht um oberflächliche Selbsterkenntnis, ihm geht es um Entscheidendes: Ich bin etwas oder bin nichts, ich fühle mich lebendig oder abgestorben. Was belebt oder abtötet, das lässt einen lieben oder hassen.

Für Luther entschied sich das „vor Gott“. Uns reicht oft schon das Forum der anderen Menschen. Was sind wir da, was geben wir für ein Bild ab, wie

„kommen wir rüber“, wie ist unser Image? Like oder dislike? Ruf und öffentliche Meinung können nicht erst heute, in Zeiten digitaler Netzwerke, beleben oder zum bürgerlichen „Tod“ führen. Wir hängen innerlich an dem Bild, das wir abgeben vor den anderen, es macht aus, was wir sind, und dringt tief in unsere Seele ein. Es kann ihr gut tun oder sie zerreiben. Ob das gerecht ist? Das fragen wir nicht.

Barmherzig jedenfalls ist das Forum der anderen Menschen selten.

Insofern ist es schon verlockend, sich vor Gott zu denken und zu fühlen, in der Beziehung zu ihm. Es ist die gründlich gnädige, beschenkende Beziehung schlechthin, in der wir uns beseelt und neugeboren fühlen, ohne irgendetwas aus uns gemacht zu haben. Gerecht!

Zum Lieben!

Ihre Pastor Dr. Kord Schoeler

Sommerfest = Gemeindefest

Feiern Sie mit! Helfen Sie mit!

An die Bleche! ...Achtung! ...Los!

Können sie für den 09.07. einen Kuchen für uns backen? Das wäre klasse! Es werden erfahrungsgemäß fast 50 Kuchen gegessen.

Bitte melden Sie Ihren Kuchen im Gemeindebüro an. Listen hängen auch in der Kita aus.

Ran an den Grill und ans Buffet – Männer und Frauen gesucht!

Können Sie am 09.07. eine Zeit lang mithelfen? Wir brauchen Hilfe (1) am Grill, (2) beim Verkauf von Kaffee und Kuchen und (3) beim Verkauf am Grillstand. Schenken Sie uns bitte nur so viel Zeit, wie sie gut erübrigen können (min. 1 Stunde). Wir koordinieren die Zeiten und Teams.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro. Listen hängen auch in der Kita aus.

Was ist wann?

10.00	**Gottesdienst zum Sommerfest für alle Gemeindeglieder**
ab 11.00	**Gegrilltes und Kuchenbuffet**
	Spiele und Basteln für Kinder
	Stockbrot und Bücherflohmarkt
	Ausstellung 110 Jahre St. Andreas (wird vor Ort noch erweitert)
12.00	**Orgelführung**
13.00	**Kasperletheater**
14.00	**Sommerliches Konzert aller fünf Chöre, teilweise zum Mitsingen!**
15.00	**Gemeinsamer Abschluss**

Sommerfest am 9. Juli ab 10 Uhr

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud!“

Unter diesem Motto steht in diesem Jahr unser gemeinsames Sommerfest am 09.07.2017.

Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem gemeinsamen festlichen Gottesdienst, der von den Kindern und Erzieherinnen der Kita, aber auch von anderen Gemeindegruppen wie den Chören, Pfadfindern und Senioren mit gestaltet wird.

Mit dem bekannten Sommerlied von Paul Gerhard im Ohr haben die Kitakinder ihr Herz ausgehen lassen und Dinge entdeckt, die ihnen Freude machen.

Was macht Ihnen und Euch Freude?

Gemeinsames singen? Ein gutes Gespräch bei Kaffee und Kuchen oder „Herzhaftem“ vom Grill? Einfach in der Sonne sitzen? Gemeinsam an den Ständen und im Garten spielen, toben und werken? In unserem Erzählcafe Erinnerungen aus inzwischen 110 Jahren Gemeindeleben teilen? Kaspertheater, Orgelführung, ein buntes Chorkonzert aller Chöre in St. Andreas?

Eigentlich sollte für jeden etwas dabei sein. Darum laden wir Sie und Euch alle herzlich ein, denn geteilte Freude ist doppelte Freude!

Ihre Pastorin Ute Parra

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.

Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder;
die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder.

Freude am Singen? Sommersingen!

Viermal im Jahr treffen sich unsere Senioren zum Singen

Genießen Sie mit uns einen Nachmittag voller Musik – zum Mitsingen und Mithören. Wir singen Volkslieder, geistliche Lieder und Chansons über die schöne Sommerzeit mit all ihren Farben, Freuden und Genüssen!

Es bedarf keinerlei Vorkenntnisse. Wir wollen uns einfach am gemeinsamen Singen erfreuen. Gerne können Sie musikalische Wünsche mitbringen. Los geht es mit einer kleinen Stärkung und anschließend singen wir mit unserer Kantorin.

Wir treffen uns am Donnerstag, den 29.06. um 14.30 Uhr im Gemeindesaal, Bogenstraße 28. Sie sind herzlich eingeladen!

Ihre Jasmin Rasch und Albrecht Kasper

Klangräume entstehen lassen

Ein Orchester, gespielt mit 2 Händen und 2 Füßen

Liebe Gemeinde!

Dieses Jahr steht im Zeichen der Orgelsanierung. Ich selbst begehe solch ein großes Projekt zum ersten Mal und bin mitten in den Vorbereitungen. Menschen in der Gemeinde gehen mit vielen Ideen und Begeisterung voran, sodass wir am Ende 2018 eine wunderbar sanierte, wohlklingende und modernisierte Orgel in Gottesdienst und Konzert erklingen hören können.

Ich habe die Andreas-Kirche in ihrer Schlichtheit und mit gleichzeitig tragfähiger Akustik sehr lieb gewonnen. Der Raum ist mir stets Inspiration und Kraft. Die Orgel in all ihrer Vielseitigkeit, von zarten Flötenstimmen bis prächtigen Klangkronen erschließt sich mir wie ein Orchester, das ich mit zwei Händen und zwei Füßen bedienen darf. Manchmal, zum Beispiel wenn ich über einen Choral improvisiere, erscheint es mir, als würden die Farben dieses Instruments selbst die Stimme erheben und mir ihr Lied singen. Dann höre ich zu und tauche ein in den Klangraum, der nur dieses eine Register oder jene Kombination von Pfeifen an diesem charakteristischen Instrument öffnen kann. Am liebsten übe ich spätabends und nachts, wenn es richtig dunkel und still ist.

Foto : Johannes-Passion an Karfreitag

Ich freue mich, wenn sich Gottesdienstbesucher für die Orgelmusik bedanken, wenn Kinder staunen, wie sich die Jalousien öffnen und schließen oder wenn Konzertbesucher ein bekanntes Stück neu kennen und lieben lernen.

Es ist mir immer ein Anliegen gewesen, Musik nicht nur zu interpretieren, sondern auch zu vermitteln. Viele sind müde von überlangen Orgelkonzerten, bei denen der Organist unsichtbar und anonym die Rücken der Zuhörerschaft beschallt. Ich wünsche mir, dass in diesem Jahr die Aufmerksamkeit, die Neugierde und die Freude an Instrument und Werken neu entfacht wird.

Wir sind in St. Andreas mit einem wunderbaren Instrument beschenkt, das ich Kindern, Erwachsenen, Hörerfahrenen und Neugierigen näher bringen möchte. Die Spielfreude an diesem orchestralen Klangapparat, die Faszination an Technik und das Berührtsein von Musik möchte ich in Gottesdienste, Konzerte und Führungen transportieren.

Menschen begeistern und erfreuen und Gott singen und loben.

Ihre Kantorin Jasmin Rasch

Unsere Reihe zum Reformationsjubiläum

jeweils mittwochs um 19.30 Uhr

Zu unserer Veranstaltungsreihe zum Reformationsjubiläum laden wir ab dem 14.06. wieder mittwochs um 19.30 Uhr in den Gemeindesaal (Bogenstr. 28) zu Vortrags-, Film- und Gesprächsabenden zum Thema Reformation ein.

14.06. **Kirche und Politik – einige Stellungnahmen Luthers,** Vortrag und Gespräch (P. Schoeler)

28.06. **Was uns bindet, was verbindlich ist - zu den religiösen Pflichten,** Vortrag und Gespräch (P. Schoeler)

12.07. **„Bonhoeffer“** (2000), Film und Gespräch (P. Parra)
Eintritt frei

Foto: Ralph Hammann / Kirche in Bischheim, Ausschnitte / © commons, www.wikipedia.de

In den Sommerferien machen wir eine Pause, aber danach kann es weitergehen. Was interessiert Sie am Thema „Reformation“ noch? Möchten Sie einen Film vorschlagen, der Ihnen gut gefallen hat und den Sie gern in netter Runde zusammen sehen möchten? Oder brennt Ihnen ein Thema unter den Nägeln? Vielleicht möchten Sie sogar selbst einen Vortrag halten. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Pastor Dr. Schoeler und Pastorin Parra

Selber glauben!

Ein Familientag zu 500 Jahren Reformation am 31.10.2017

„***Wer bestimmt eigentlich, was ich glaube?“***

Das hat Martin Luther vor 500 Jahren gefragt. Mit seiner Antwort „jedenfalls nicht der Papst und die Ablasshändler!“ zettelte er die Reformation an.

Der Reformationstag ist ein guter Anlass für einen eigenen Glaubens-Check: Was glaube ich selbst? Wie bin ich dazu gekommen? Und wogegen muss heute protestieren, wer selber glauben will?

An unserem Familientag wollen wir darüber nachdenken. In Workshops für Kinder und Erwachsene, mit Vorträgen, Diskussionen, Spiel, Kreativität und Bewegung, beim Mittagessen und einem Reformations-Quiz nähern wir uns dem, was es heißt, selber zu glauben.

Wir laden alle Familien herzlich dazu ein!

Den Abschluss-Gottesdienst möchten wir anschließend mit der gesamten Gemeinde feiern.

Planung

Familientag am Reformationstag, 31. Oktober von 10 Uhr bis 17.30 Uhr. (Für Verpflegung sorgen wir.)

Ab 16.30 Uhr Gottesdienst mit der ganzen Gemeinde.

Bitte melden Sie sich bis zum 30. September im Gemeindebüro (Tel. 456959) an oder online unter: www.standreas-grindel.de.

Lieber Gott, wo bist du denn?

Ein ganz besonderer Tag für Susi

Liebe Kinder,

letztens hatte ich einen ganz miesen Vormittag: Ich hatte meine nagelneuen Stifte mit in den Mäuse-Kindergarten genommen. Das sind so richtig schöne Filzschreiber mit zwei verschieden dicken Enden. Ich habe mich so gefreut! Aber als ich am Malen war, da wollten viele Mäuschen welche von mir leihen und ich wollte das natürlich nicht. Es waren ja meine neuen Stifte! Ich bin ganz böse geworden, habe nein gesagt. (Geschubst habe ich auch.) Die anderen Kinder wollten danach nicht mehr meine Freunde sein. Sogar Kati, meine allerallerbeste Freundin. Da bin ich ganz traurig geworden und noch viel wütender. Ich habe geweint und geschrien. Das hat dann auch noch Frau Liebmaus gehört, unsere Erzieherin, und mir die Stifte weggenommen. „Du bekommst sie wieder, wenn du nach Hause gehst“, hat sie gesagt. Das war auch gemein.

Zu Hause bin ich gleich zum Franz gelaufen. Aber der hat mich weggeschickt, kann man sich sowas vorstellen? „Lass mich in Ruhe“, hat er gesagt, „ich schreibe morgen eine Mathearbeit und muss mich konzentrieren.“

Meine Mama war am Kochen. Nebenher hat sie mit Oma Gerda aus dem Bremer Dom telefoniert. Ich habe sofort losgeredet. Aber Mama, die begreift auch nichts. Sie hat gemeint, dass ich nicht dazwischen rufen soll, wenn Erwachsene sich unterhalten. Nie könne sie in Ruhe telefonieren. Auf Mama konnte ich jetzt auch gut verzichten. Dann eben nicht.

Gott, fiel es mir ein, Gott ist doch immer für uns da. Das habe ich im Kindergottesdienst gelernt. Ich bin schnell in die Kirche gelaufen und habe ihn gesucht.

Auf einer Bank saß er nicht. Das hätte ich sofort gesehen - obwohl ich keine Idee habe, wie Gott eigentlich aussieht. Auch nicht neben dem steinernen Altar oder auf der Kanzel. „Gott?“, habe ich vorsichtig gefragt. Keine Antwort.

Also habe ich mich nach Mäuseart ganz, ganz leise auf einer Bank zu einer puscheligen Kugel zusammengekauert. Im Kirchraum war es mucksmäuschenstill, aber leer kam mir der Raum nicht vor. Kein Orgelton, keine Schritte, kein Rascheln waren zu hören. Aufmerksam habe ich gelauscht, nach innen und nach außen. Ans Beten habe ich anfangs nicht einmal gedacht - ich war ja ganz aufgewühlt.

Und dann habe ich Gott gefunden. Oder er hat mich gefunden. Ich habe ihm von meinen Erlebnissen erzählt. In aller Stille. Später hatte ich sogar das Gefühl, dass er mir Tipps gegeben hat. Ist das nicht seltsam? Ich weiß jetzt, wie ich mich morgen mit meiner Freundin Kati wieder vertragen kann. Danke, lieber Gott! Du bist echt super!

Liebe Grüße von Susi

Hefeteig, der - um einen langen (!) Stock gewickelt - über dem offenen Feuer gebacken wird. Glut ist noch besser.

Rezept: 1 kg Mehl, 1 Würfel Hefe, 5 Esslöffel Öl, 2 Esslöffel Salz, ½ l Wasser oder Milch. Hefe erst mit etwas Mehl und Wasser ansetzen, bis sie schäumt. Dann alles zusammenkneten und mind. 40 min gehen lassen. Fertig! ..... Jetzt Lagerfeuer anmachen, wickeln und backen!

Gottesdienst zur Einschulung

am 4. September um 17.00 Uhr

Du kommst in diesem Sommer in die Schule oder in die Vorschule? Das muss gefeiert werden! Nicht nur in der Schule und bei dir zu Hause, sondern auch bei uns in der Kirche.

Am Montag, den 04.09. um 17.00 Uhr laden wir dich mit deinen Eltern ganz herzlich zu einem Gottesdienst in unsere Kirche ein. Wir wollen viel singen und die Geschichte von einem hören, der sich wie du auf einen ganz neuen Weg machte: mutig und voll Vorfreude, neugierig und vielleicht auch ein bisschen nervös...

Wenn du möchtest, kannst du gerne deinen Schulranzen und die Schultüte mitbringen.

Deine Pastorin Ute Parra

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Gründung einer Krippengruppe - Umbau und Erweiterung

Aufgrund der großen Nachfrage werden wir unseren in der Gemeinde sehr beliebten Kindergarten um eine Krippengruppe erweitern. Dafür bauen wir um!

Die Elementargruppen bleiben wie gewohnt im Erdgeschoss. Die erste Etage wird so umgebaut, dass sowohl Halas Rasselbande als auch die neue Krippengruppe Seite an Seite ihre Räume haben werden.

Die Krippe wird von Agnes Gröger und Natalie Steinbrecher geleitet werden. Agnes Gröger war vor Marius Ulrich Gruppenleiterin bei den Hasen. Sie kehrt aus dem Erziehungsurlaub zurück und freut sich schon sehr auf ihre neue Aufgabe. Frau Natalie Steinbrecher, bestens bekannt aus dem Kindergarten, wird sich ebenfalls liebevoll um die Kleinsten kümmern und mit ihrem Klavier mit ihnen musizieren.

Der Umbau wird während der Schließzeit erfolgen. Der Eröffnungstermin ist der 14. August 2017. Ab dann werden wir Kinder ab dem Alter von einem Jahr bei uns aufnehmen.

Svenja Gedaschko

Auf Wiedersehen, liebe Maria!

Am Freitag, den 12. Mai haben wir unseren Sonnenschein Maria Lopez de Ledwon in den Ruhestand verabschiedet. Sie war uns, groß und klein, in den zurückliegenden gut elf Jahren sehr ans Herz gewachsen. Wir danken Maria und wünschen ihr alles Liebe und Gottes Segen.

Halas Elterncafé für kleine Kinder

Das Elterncafé ist am 12.06. und 10.07. um 15.00 Uhr in den Räumen von Halas Rasselbande, Bogenstraße 26. Es ist offen für alle kleinen Kinder und Eltern der Gemeinde.

Während die Kleinen spielen, können sich ihre Eltern bei Kaffee und Gebäck austauschen. Frau Fielker und Pastorin Parra laden Sie herzlich ein. Bei schönem Wetter gehen wir im Sommer auch gern in den Garten hinter dem Haus.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro (Tel. 456959) oder bei Frau Fielker (Tel. 0160-8042100) telefonisch an.

Gottesdienste in St. Andreas

Juni 2017		
04.06.	Pfingstsonntag	Pastor Dr. Schoeler
05.06.	Pfingstmontag	Pastor Dr. Schoeler
07.06.	Mittwoch 19.30 Uhr Lutherische Messe mit gregorianischem Gesang	Pastor Dr. Schoeler
11.06.	Trinitatis	Pastorin Parra
18.06.	1. Sonntag nach Trinitatis	Pastorin Parra
21.06.	Mittwoch 19.30 Uhr Complet	Pastor Dr. Schoeler
25.06.	2. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Dr. Schoeler

Clematis vor dem Kindergarten St. Andreas, Bogenstr. 26

Juli 2017		
02.07.	3. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Dr. Schoeler
05.07.	Mittwoch 19.30 Uhr Lutherische Messe mit gregorianischem Gesang	Pastorin Parra
09.07.	Familiengottesdienst zum Sommerfest St. Andreas	Pastorin Parra
16.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Dr. Schoeler
23.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	Pastorin Parra
30.07.	7. Sonntag nach Trinitatis	Pastorin Parra

Sofern keine andere Uhrzeit angegeben ist, beginnen alle Gottesdienste um 10 Uhr. Änderungen sind möglich.

Balkon an der Bogenstraße

Gottesdienste in St. Andreas

August 2017		
06.08.	8. Sonntag nach Trinitatis	Pastorin Parra
13.08.	9. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Dr. Schoeler
20.08.	10. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Dr. Schoeler
27.08.	11. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Dr. Schoeler

Kinder- u. Jugendgottesdienste, Andachten

Kindergottesdienst	Sonntag um 11.30 Uhr.
Jugendkirche	Sonntag um 18.00 Uhr.
Morgenandachten	Dienstag und Freitag um 08.30 Uhr.

Achtung: In den Sommerferien finden keine Morgenandachten und Kindergottesdienste statt.

Was zu Herzen geht

Taufen - Konfirmationen - Bestattungen

Getauft wurden	Nis Rosengart, Niklas Wagner, Joris Welscher, Hunter Kindermann und Mathilda Schultheiß.
Konfirmiert wurden	Malin Hegescheidt, Luisa Schoeler, Carl Becker, Georginia Graak, Coco Kedenburg und Antonia Louisa Schultheiss.
Bestattet wurden	Klaus Böhmler (77), Ilse Behling (94) und Gabriele Schweigger (70).

Auslegung des Vaterunsers

Unsere Gesprächsreihe zum Dritten Hauptstück in Martin Luthers Kleinem Katechismus, der Auslegung des Vaterunsers, geht weiter. Jedes Mal wird eine Bitte des Vaterunsers im Mittelpunkt der einstündigen Unterhaltungen am Dienstagabend stehen.

Die Gesprächsreihe findet statt der sonst üblichen Predigtvorgespräche statt. Es hat sich eine interessierte und lebhafte Runde zusammengefunden. Kommen Sie gern dazu!

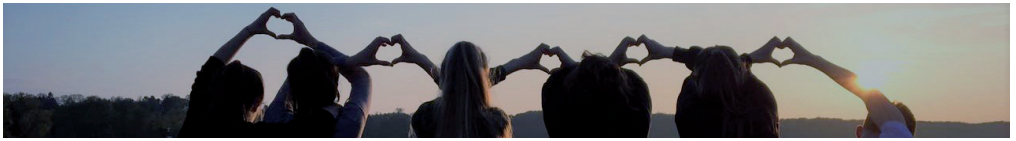
Termine bis Ende September:
20. Juni, 18. Juli, 19. September
jeweils um 18.00 Uhr.
Zu den drei Veranstaltungen laden wir Sie ganz herzlich ein!

Pastorin Parra und Pastor Dr. Schoeler

Regelmäßiges Miteinander

Kreise, Termine und Gruppen für Groß und Klein

Für die Kleinen		
Elterncafé bei Hala Fielker	Bogenstraße 26 1. OG	montags 15.00 - 17.00 Uhr Termine: 12.06. und 10.07.
Spatzenchor mit Jasmin Rasch	Gemeindesaal Bogenstraße 28	mittwochs 15.30 - 16.00 Uhr (5 bis 6 Jahre)
Kinderchor mit Jasmin Rasch	Gemeindesaal Bogenstraße 28	mittwochs 16.15 - 17.00 Uhr (ab 7 Jahre)



Für alle Interessierten		
Auslegung des Vaterunsers mit Pastor Dr. Schoeler und Pastorin Parra	Pastorat Bogenstraße 28	dienstags um 18.00 Uhr 20.06., 18.07. und 19.09. (statt Predigtvorgespräch)
Literaturkreis	Pastorat Bogenstraße 28	jeden 3. Dienstag im Monat um 16.15 Uhr
St. Andreas-Runde Christlicher Gesprächskreis mit Frau Böhme und Frau Lobe	Pastorat Bogenstraße 28	jeden 2. und 4. Dienstag um 16.00 Uhr
Kegelkreis St. Andreas mit Marianne Schulz		donnerstags um 20.00 Uhr alle vier Wochen

Für alle Senioren und andere, die Lust haben mitzumachen		
Gedächtnistraining mit Albrecht Kasper	Runder Tisch, Pastorat Bogenstraße 28	montags um 11.00 Uhr
Donnerstagsrunde mit Albrecht Kasper	Gemeindesaal Bogenstraße 28	donnerstags 14.30 - 16.30 Uhr 15.06., 29.06., 13.07., 10.08. und 24.08.
Sturzprophylaxe Gut für Gleichgewicht und Muskulatur.	Gemeindesaal Bogenstraße 28	mittwochs 10.30 - 11.30 Uhr Kosten: 5 EUR pro Monat
Ausfahrten mit Albrecht Kasper	18.07. Ausfahrt ans Blaue - auf der Oste flussabwärts. Informationen finden Sie auf Seite 14.	

Regelmäßiges Miteinander

Kreise, Termine und Gruppen für Groß und Klein

Für Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren		
Jugendkirche	Kirche St. Andreas Bogenstraße 30	Sonntagabend von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr
Pfadfinderstamm St. Andreas	Pfadfinderkeller Bogenstraße 28	montags bis donnerstags am Nachmittag
Jugendchor St. Andreas	Gemeindesaal Bogenstraße 28	mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr (10 bis 15 Jahre)
Musikalisches		
Kantorei St. Andreas mit Jasmin Rasch	Gemeindesaal Bogenstraße 28	dienstags 20.00 Uhr
GOSPEL.CHOR.PROJEKT. St. Andreas	Gemeindesaal Bogenstraße 28	donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr
Liturgischer Chor mit Dr. Derek Vinyard	Pastorat Bogenstraße 28	1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr vor der Lutherischen Messe

Konfirmandenunterricht - neue Gruppe

Nach den Ferien geht es los!

Du bist 12 oder 13 Jahre alt und überlegst, dich konfirmieren zu lassen?

Nach den Sommerferien beginnt eine neue Konfirmandengruppe. Dazu bist du herzlich eingeladen, egal, ob du schon getauft bist oder noch nicht.

Konfirmandenunterricht, das bedeutet zusammen zu suchen, was Glaube sein kann, Gottesdienst und Gemeinde zu erleben, auf Freizeit zu fahren und noch einiges mehr.

Gerne beantworte ich unter Tel. 561 95 927 weitere Fragen dazu. Auch beim Anmeldetermin am Mittwoch, den 07.06.2017 zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr im Gemeindebüro (Bogenstr. 26) werde ich da sein und wir können uns kennen lernen. (Bitte bringe dazu Deine Geburts- und/oder Taufurkunde mit.)

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit!

Deine Pastorin Ute Parra

Ausfahrt ans Blaue am 18.07 um 10.00 Uhr

Auf der Oste flussabwärts - eine Landschaft zum Träumen

„Amazonas hinterm Deich“ – so nannte Wolfgang Röhl im STERN (2007) die Flusslandschaft zwischen Bremervörde und Neuhaus. Die Landschaften, Tiere und Pflanzen sind auch heute noch traumhaft schön. Und die Kulturgeschichte der Oste bietet überraschende Schätze, Anekdoten und Krimis. Das wollen wir gemeinsam kennenlernen!

Ablauf

Wir fahren mit dem Bus bis Bremervörde und stärken uns dort mit einem Mittagessen. Anschließend schippern wir auf der MS Mocambo bis Großenwörden, wo der Bus schon auf uns warten wird. Alle Sitzplätze auf dem Ausflugsschiff ermöglichen eine gute Sicht. Sämtliche Ausflugsziele und Restaurants sind für Rollatoren geeignet und weitgehend barrierefrei. Der Preis beinhaltet: Bus- und Schifffahrt, Mittagessen, Kaffee bzw. Tee und Kuchen.

Wann? **Dienstag, 18.07., 10.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr**

Treffpunkt? **vor der Kirche**

Die Ausfahrt kostet 25 Euro pro Person (Ermäßigung ist auf Anfrage möglich). Bitte melden Sie sich über das Kirchenbüro an.

Unterwegs werden Sie erfahren, warum im Fundament der Freiheitsstatue Erde aus dem Osteland steckt. Neugierig geworden? Melden Sie sich an!

Angebote am Donnerstag

für Menschen ab 50 und auch für Hochbetagte

Im Donnerstagskreis treffen wir uns zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen und zur gemeinsamen Andacht mit Pastorin Ute Parra - 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindesaal. Gelegentlich laden wir kundige Referent/innen zum Gespräch über ein Thema ein, über das wir selber gerne mehr wüssten.

Hier finden Sie Termine für Juni, Juli und August:

15.06. **Was ihr wollt!**
Moderation: Birgitt Lohmann

29.06. **Offenes Singen im Sommer**
Jasmin Rasch und Albrecht Kasper

13.07. **Die Hits der Reformation - was sind sie heute?**
Moderation: Albrecht Kasper

10.08. **Gemeinsam spielen und plaudern**
mit Albrecht Kasper

24.08. **Älter werden - praktische Helfer außer Haus**
Moderation: Albrecht Kasper

Ich lade Sie zu allen Terminen ganz herzlich ein!

Ihr Albrecht Kasper

Pastor und Pastorin

Dr. Kord Schoeler
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel.: 040 / 361 113 13
Fax: 040 / 41 35 42 28
k.schoeler@standreas-hamburg.de

Ute Parra
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel.: 040 / 411 254 19
Fax: 040 / 41 35 42 28
u.parra@standreas-hamburg.de

Kirchenbüro

www.st-andreas.hamburg

Sonja Dwersteg
Bogenstraße 26
20144 Hamburg

Tel.: 040 / 45 69 59
Fax: 040 / 41 35 42 28
kirchenbuero@standreas-hamburg.de

Sprechzeiten:

Di: 10.30 - 13.00 Uhr
Mi: 08.00 - 13.00 Uhr
Do: 17.30 - 19.30 Uhr
Fr: 08.00 - 13.00 Uhr

Soziales

Albrecht Kasper

Tel. 040 / 45 69 59
a.kasper@standreas-hamburg.de

Kirchenmusik

Jasmin Rasch
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel. 0178 43 76 137
musik@standreas-hamburg.de

Kindergarten

Svenja Gedaschko
Bogenstraße 26
20144 Hamburg

Tel. 040 / 41 83 31
Fax. 040 / 41 33 84 63
kigastandreas@t-online.de

Pfadfinder

Sprechzeiten: Mi 18.00-19.00 Uhr
Tel. 040 / 44 04 53
www.st-andreas.de

Halas Rasselbande

Hala Fielker
Sprechzeiten: Mo bis Mi 14-16 Uhr
Tel. 0160 80 42 100

Kontoverbindungen

Zur Unterstützung unserer Arbeit in der St. Andreas-Kirchengemeinde sind Spenden jederzeit willkommen. Selbstverständlich stellen wir auch Spendenbescheinigungen aus.

Herzlichen Dank!

Kontoinhaber: Kirchenkreis Hamburg-Ost
IBAN: DE 43 5206 0410 5906 4460 19
Bank: Evangelische Bank eG
BIC: GENODEF1EK1

www.kirchenmusik-standreas.hamburg
KIRCHE AM GRINDEL
EVANGELISCH-LUTHERISCHE GEMEINDE ST. ANDREAS
15 Minuten-Konzerte zum Tagesabschluss
Orgelpunkt
neue Konzertreihe
immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 21 Uhr
St. Andreas Kirche am Grindel, Bogenstraße 30, 20144 Hamburg
Eintritt frei
Jasmin Rasch, Orgel